

BVMW-Oberlausitz - Schafbergstraße 4 - 02625 Bautzen

## BVMW-OBERLAUSITZ

Schafbergstraße 4  
02625 Bautzen

☎ 03591 200910

☎ 03591 200919

[www.mittelstand-oberlausitz.com](http://www.mittelstand-oberlausitz.com)  
[www.oberlausitz.bvmw.de](http://www.oberlausitz.bvmw.de)

[www.facebook.com/MittelstandOL](https://www.facebook.com/MittelstandOL)  
[www.twitter.com/Mittelstand\\_OL](https://www.twitter.com/Mittelstand_OL)

Bautzen, den 03.06.2013

## Interessantes aus meinem Tagebuch

Sehr geehrte Mitglieder und Partner,

am 10.06.13 startet mit einer Pressekonferenz zur BUT 2013 die öffentliche Vorbereitungsphase für die diesjährigen Unternehmertage. Danach erhalten Sie auch über die [www.mi-tag.de](http://www.mi-tag.de) (Mittelstandstag Oberlausitz) regelmäßig Infos. Eine Reihe von Unternehmen haben sich schon bei uns gemeldet, die zum MiTag präsent sein möchten; auf Seite 3 noch weitere Hinweise.

**03.05.13** „Bockskampf im Ehering“ heißt die brandneue Dinershow im Krönium, dem Theater zum Essen im Freizeitpark der Kulturinsel Einsiedel GmbH - ich war zur Premiere! Das ist ein klares Zeichen für das Ringen, um die Insolvenz hinter sich zu bringen. Gut zu wissen, dass Visionär Jürgen Bergmann weiter mit im Boot ist und für alle eine Botschaft: Besuchen Sie die Kulturinsel. [www.kulturinsel.de](http://www.kulturinsel.de)

**05.05.13** Die 18. Oberlausitzer Bergwanderung - organisiert von den beiden Landräten Michael Harig und Bernd Lange - führte diesmal in den Raum Hainewalde. Diese Wanderung stärkt das Bündnis in der Oberlausitz und führt dazu immer auch Neues zu entdecken, z.B. eine moderne Sprungschanze bei Spitzkunnersdorf, auch mit Sommer-Mattenspringen.

**14.05.13** Das Lauencenter wird nicht gebaut. Damit ist eine Chance vertan! Die Auswirkungen lassen sich erst in 2-3 Jahren erkennen. Bisher haben „große“ Volksdiskussionen in Bautzen i.d.R. zu positiven Ergebnissen geführt - jetzt haben die Wutbürger was sie wollten. Hier wird deutlich, welche Herausforderungen an die politische Führung und auch an die starke Positionierung des Mittelstandes gestellt sind. Mich verwundert, wie über die „Verwertung“ des Gebietes öffentlich nachgedacht wird, ohne zu bedenken, dass das Gebiet kein „sozialistisches Volkseigentum“ ist.

**15.05.13** Business-Talk beim BBZ e.V. in Bautzen. GF Johannes Mättig machte bei seinen Ausführungen und der Besichtigung sehr deutlich, wie es gelungen ist immer neue Geschäftsfelder zu entwickeln und damit vor allem jungen Menschen

geholfen wird im Berufsleben ihren Mann zu stehen. Das BBZ unterstützt auch Unternehmen dabei Azubis im Unternehmen zu halten, wo durch fehlende Arbeitsplätze entsprechend der demographische Entwicklung ansonsten Lücken entstehen.

**15.05.13** Die Vertreterversammlung bei der Volksbank Bautzen zieht eine erfolgreiche Bilanz in einem schwieriger gewordenen Markt. Dabei bewährt sich nun schon seit Jahren die kooperative Zusammenarbeit. Die Meisten wissen aus eigenem Erleben, welche vielschichtigen Aktivitäten da realisiert werden. Wir wünschen weiter viele loyale Kunden aus dem Mittelstand.

**23.-25.05.13** Die 2. BVMW-Jahrestagung fand diesmal im Radisson Parkhotel in Radebeul statt; für uns sozusagen ein Heimspiel. Diese Tagungen mit den deutschen und internationalen BVMW-Vertretern sind immer wieder ein Austausch von Erfahrungen und Kontakten, wovon letztlich auch unsere Mitglieder partizipieren. Das Grußwort der Sächsischen Staatsregierung überbrachte Staatssekretär Roland Werner.

**31.05.13** Business-Frühstück: SEPA-Aufklärung durch die Volksbank Bautzen. Die Diskussion verdeutlichte noch erheblichen Handlungsbedarf. Elektronik hilft zwar wirtschaften, aber auch Einspruchsfristen und Geschäftspapiere ändern sich. Nutzen Sie die Zeit bis 01.02.2014, sonst fehlt nicht nur die Zeit, sondern auch das Geld. Wer ist Ihr SEPA-Verantwortlicher?

Neben der intensiven Vorbereitung des Mittelstandstages sind wir auch dabei die Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“, unsere Zusammenarbeit mit dem DSVTh für die neue Spielzeit zu konzipieren. Schließlich steht diese unter dem Motto „Wir feiern“! 10 Jahre Burgtheater, 50 Jahre DSVTh, 65 Jahre sorbisches Theater und 600 Jahre Theater in Bautzen, sind die Anlässe. Wie werden wir dem Motto der Initiative „Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater“ gerechnet? Machen Sie Ihre Vorschläge, sagen Sie uns Ihre Meinung, z.B. als Teilnehmer des Business-Theater-Treff. (S.4)

Viel Erfolg im Juni!



Wilfried Rosenberg

# Rückfax

an 03591—200919

## Business-Talk „Bootstouren Ruhlmühle“ am 20.06.2013

- Ich nehme mit .... Person(en) teil
- Bitte senden Sie mir die Einladung
- Ich habe Interesse im Rahmen eines **Business-Talk** mein Unternehmen zu präsentieren

## Antrieb Mittelstand am 25.06.2013

- Bitte senden Sie mir die Einladung

## Business-Frühstück am 28.06.2013

- Ich nehme mit .... Person(en) teil
- Bitte senden Sie mir die Einladung

## Business-Theater-Treff am 09.07.2013

- Ich nehme mit .... Person(en) teil
- Bitte senden Sie mir die Einladung

## Baschützer Reitturnier am 28.07.2013

- Bitte senden Sie mir die Einladung

## MiTag - Mittelstandstag Oberlausitz am 19.09.2013

- Ich möchte weitere Informationen

## Ich habe Interesse an Informationen für folgende Kooperationen / Projekten /Gruppen

- Projekt „Die ganze Welt ist Bühne“
- Mittelstandstag Oberlausitz (Präsentation u.a. )
- Projekt „Karriere Oberlausitz“
- Projekt „Oskar-Roesger-Preis“
- SIG „Gesund und Vital“
- UnternehmerBeirat

## Meinung / Informationen / Rückmeldungen

Ich habe für die BVMW-Arbeit folgende Hinweise / Kritiken / Vorschläge / Ideen

.....

.....

.....

.....

## Verlinkung

Bitte setzen Sie einen kostenlosen **Link zu meiner Homepage:**.....

Branche:.....

## Mittelstand-Aktuell

Ich möchte eine **Beilage/Anhang** (kostenpflichtig) anhängen.

Ich möchte die „Mittelstand-Aktuell“ nicht mehr erhalten.

## Absender

Name \_\_\_\_\_

Ansprechpartner \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

web: \_\_\_\_\_

## Standpunkt

### Antrieb-Mittelstand

Oder anders gefragt, was treibt den Mittelstand an? Ist es das „Anders-als-alle-Anderen+Besser“-Prinzip als strategische Positionierung. Auf jeden Fall braucht man die richtigen Informationen und Kontakte. Beides bekommen Sie von uns!

Am 25.06.13 startet ein besonderes Event, das gab es bereits in Hamburg, München (600 Teilnehmer) oder Oberhausen (700 Teilnehmer), nun auch in Dresden. Dieses Veranstaltungsformat ist deshalb so erfolgreich, weil starke Partner Informationen geben, die auch Ihr Unternehmen braucht, um in einer digitalen Welt Wachstum zu erzielen.

„Der Mittelstand ist Motor unserer Wirtschaft. Und die Digitalisierung ist der Turbo für diesen Motor“ heißt es in der Einladung. (Wer diese nicht bekommen hat, kann diese bei uns anfordern.)

Das scheint ganz technisch zu sein, ist aber vor allem eine Herausforderung die gewohnten Beziehungen auszuweiten.

Diese Netzwerkarbeit treibt die Marktwirtschaft in eine neue Phase. Individualisierung eröffnet Chancen gerade für Mittelständler, die eng zusammenarbeiten in klar bestimmten Netzwerken.

Neue Geschäftsmodelle entstehen, die Anforderungen an eine logistische Denkweise wachsen in dieser neuen Unterstützungs-Wirtschaft.

Der Dresdner Kongress hält dafür folgende Themenfelder bereit:

- Zusammenarbeit durch Vernetzung optimieren
- Kundenbeziehungen elektronisch pflegen
- Online den Umsatz steigern
- Digital die Organisation verbessern
- Firmendaten optimal in der Cloud speichern

Heute wird es immer wichtiger etwas zu nutzen, ohne es zu besitzen. Geschäftsmodelle entstehen, die nach dem Prinzip: Zugriff ist wichtiger als Besitz, aufgebaut sind. So verliert Eigentum verhältnismäßig seine Bedeutung.

Wie müssen sich Mittelständler entwickeln, deren Marktmacht wesentlich durch ihr Eigentum bestimmt ist?

Aber warum soll ich etwas besitzen,

wenn ich es jederzeit von anderen nutzen kann?

Die Digitalisierung ermöglicht eine Netzwerkgesellschaft, die (nach Strategieberater und Trendforscher Dan Tapscott) durch 5 Prinzipien charakterisiert ist:

1. Zusammenarbeiten / Arbeitsteilung von der Suche der besten Problemlösung bis zur Produktion und zwar über den Tellerrand der Unternehmen (mit Kunden, Studenten, Künstlern.....)
2. Offenheit bei der Verbreitung von Informationen; nur wer gibt, wird auch etwas bekommen. Das aber bitte nicht verwechseln mit Transparenz und Gleichmacherei
3. Bereitschaft zum Teilen von in erster Linie geistigen Gütern; Auch hier geht es nicht um Firmengeheimnisse, sondern um Basisdaten, aus dem kluge Unternehmer neue Werte schöpfen können und die Gesellschaft als Ganzes partizipiert
4. Integrität die kontrollierbar ist und nicht nur behauptet wird
5. Interdependenz, also die Einsicht, das alle in gewisser Weise von allen abhängen und wir uns, auch über die im Unternehmen, Politik, Wissenschaft, Kultur unterschiedlichen Herangehensweisen hinweg verständigen müssen um höhere Wertschöpfungen (auch jenseits des Geldes) zu erreichen.

Die höchste Wertschöpfung wird zukünftig dort erreicht, wo dem Kunden eine neue Art des Zugangs zu dem was er sich wünscht eröffnet wird.

Es geht um Nutzungsmöglichkeiten, die besonders Mittelständler nur mit einer Reihe von Partnern realisieren können, die auch untereinander vertrauen.

Genau darauf kommt es mir an, wenn wir unsere Arbeit als BVMW-Oberlausitz entwickeln. Der von uns organisierte MiTag am 19.09.2013 soll eine Plattform dafür sein, die schon in der Vorbereitung und auch in der Auswertung die Zusammenarbeit im Wirtschaftsraum Dresden/Oberlausitz stärkt und Vertrauen aufbaut.

Nutzen auch Sie die Gelegenheit für vertrauensvolle Wertschöpfung im Interesse der Wettbewerbsfähigkeit der Region, die letztlich auch Ihre Wertschöpfungsbasis ist.

## Aktivitäten

### Oskar-Roesger-Preis

Verleihung des Haupt- und Jugendpreis  
in der Villa Weigang

am **06.06.2013 - 18.00 Uhr**

Ort: Villa Weigang, Weigangstr. 1, Bautzen

Der Preis ehrt Personen die ein hohes bürgerschaftliches Engagement auszeichnet, welches kreative Ideen, Projekte oder Orte entwickeln hilft, die die Lebensqualität in der Oberlausitz verbessern, die Verbindung von Wirtschaft und Kultur bzw. von Schule und Wirtschaft qualifizieren.

Die Jury, bestehend aus den Hauptsponsoren (Volksbank Bautzen eG, AIB GmbH, b.i.g. Sicherheit GmbH), sowie BVMW und der Stadt Bautzen hat die Preisträger ausgewählt.

Die Einladungen sind versendet, wer die diesjährigen Preisträger sind, erfahren Sie ab dem 07.06.13 auf [www.oskar-roesger-preis.de](http://www.oskar-roesger-preis.de)

### Unternehmer treffen Unternehmer

am: **11.06.2013 - 10.00 bis 16.00 Uhr**

Ort: BVMW-Geschäftsstelle Weißwasser, Glückaufstr. 11

„Unternehmer sind Wirtschaftskraft der Region – Unternehmer haben Ziele und Ideen“ Hier werden Sie informiert über aktuelle Themen, Trends und Entwicklungen und haben die Möglichkeit, in einem lockeren Rahmen Gespräche zu führen und Kontakte zu anderen Unternehmern zu knüpfen. Gleichzeitig können Sie Ihre Erwartungen ansagen und Initiativen auslösen

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel, 03576-205018 oder [jeffrey.bereuter@bvmw.de](mailto:jeffrey.bereuter@bvmw.de)

### SIG Gesund & Vital

am: **12.06.2013 - 18.00 Uhr**

Ort: AOK Plus, Goschwitzstr. 21, 02625 Bautzen

Die SIG trifft sich, um ihren Auftritt zum MiTag abzustimmen.

### Business-Theater-Treff

am: **09.07.13 - 19.00 Uhr**

Ort: Burgtheater des DSVTh, Auf der Ortenburg, Bautzen

Thema: Blick hinter die Kulissen des diesjährigen Sommertheaters „Senf für Bonaparte“ und Ausblick auf die neue Spielzeit 2013/14.

### Business-Talk

„Bootstour Ruhlmühle“

am: **20.06.2013 - 16.00 Uhr**

Ort: Festplatz Ruhlmühle, 02979 Spreetal

Erleben Sie einen ganz besonderen Business-Talk. Nach der Begrüßung und Vorstellung haben Sie bei einer Bootstour auf der Spree und der anschließenden Grillparty am Lagerfeuer Möglichkeiten Kontakte zu den anderen Teilnehmern zu knüpfen.

**Fotos vergangener Business-Talks**, finden Sie auf unserer Homepage.

[www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-talk.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-talk.html)

### Business-Frühstück

am: **28.06.2013 - 08.00 bis 09.30 Uhr**

Ort: Best Western Hotel Bautzen  
Wendischer Graben 20, 02625 Bautzen

Preis p.P. 9,00 € für das Frühstück

**Mit Gutscheinen den Nettolohn  
der Mitarbeiter optimieren**

Gäste: Frau Jana Gautsch, pro scaena und Herr Ingo Hagedorf, Steuerberater, Dresden

[www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-fruehstueck.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-fruehstueck.html)

### Antrieb Mittelstand

Holen Sie mehr aus Ihrem Unternehmen raus

am: **25.06.2013 - 10.00 - 18.00 Uhr**

Ort: Internationales Congress Center Dresden

Die großangelegte digitale Wachstumsinitiative ANTRIEB MITTELSTAND kommt nach Dresden. Auf Anregung des BVMW und der Telekom wurde diese Initiative ins Leben gerufen und fand bisher deutschlandweit große Resonanz! (s. Standpunkt Seite 3)

Wer noch keine Einladung erhalten hat kann diese auch für ihre Partner anfordern. Dieses Event ist kostenfrei.

[www.antrieb-mittelstand.de](http://www.antrieb-mittelstand.de)

### Baschützer Reitturnier

am: **28.07.2013 - 14.00 Uhr**

Ort: Turniergelände Baschütz (Treffpunkt Festzelt)

Vom 26.07.-28.07 findet in Baschütz das 13. Bautzener Reitturnier statt. Die Veranstalter, der SV Postsport Germania und der RFV Baschütz, laden Sie mit Ihrem/Ihrer Partner/in wieder zum Turniernachmittag ein.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken erfolgt eine fachkundiger Führung. Sie können die Wettkämpfe ansehen, oder über das Turniergelände bummeln und die Atmosphäre genießen.

Eine Anmeldung ist erforderlich! Die Einladungen werden in den nächsten Tagen versendet.

## MiTag Mittelstandstag Oberlausitz

**am: 19.09.13 im Großen Haus des DSVTh Bautzen**

Unter [www.mi-tag.de](http://www.mi-tag.de) erhalten Sie ab dem 10.06.2013 Informationen zum grundsätzlichen Ablauf. Zu diesem Zeitpunkt geht auch eine Broschüre in den Versand, wo Sie Wesentliches über das neue Konzept der Bautzener Unternehmertage erfahren.

Der MiTag ist ein neuer Marktplatz in der Wirtschaftsregion Dresden/Oberlausitz und steht unter dem Motto: Die Netzwerkstatt der Netzwerke!

In der Gemeinschaftsinitiative von BVMW, IHK, KHS sowie Landratsämter Bautzen und Görlitz, wirken weitere namhafte Mitinitiatoren mit.

Sie können:

- sich als Mitinitiator in Workshops präsentieren und Vorträge einbringen.
- als Aussteller Gastgeber für andere Unternehmer sein.
- während des Veranstaltungstages, aber auch im Internet im Sinne von „Ich biete - Ich suche“, präsentieren.
- als Teilnehmer viele neue Kontakte knüpfen oder auch vertiefen.

Der MiTag ist offen für alle eigenständigen Netzwerke. Wer regelmäßige Informationen haben möchte bekommt den MiTag-Newsletter.

## Bitte vormerken!

**Bühnenball des Mittelstandes im DSVTh Bautzen**

am: 09.11.2013 - 19.30 Uhr

## Die ganze Welt ist Bühne Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft & Theater Und wieder mal zum Sommertheater

**vom: 27.06.-04.08.2013**

Titel: „Senf für Bonaparte“

Tickets unter 03591-584225 oder [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)

Die Fertigstellung des Programmheftes und des Heftes zur „Spielzeit 2013/14“ des DSVTh läuft auf Hochtouren. Seien Sie als Besucher neugierig, welche Unternehmen diese Druckerzeugnisse ermöglichen und sich selbst einer ausgewählten Zielgruppe präsentieren.

Nähere Informationen gibt Ihnen Frau Hippe in der BVMW-Geschäftsstelle Bautzen.

## 54. Industrie-Stammtisch (BVMW-Dresden)

**am: 19.06.2013**

Ort: Sick Engineering GmbH

Teilnehmer: ausschließlich industriell tätige Mittelständler

Bei Interesse bitte in der Regionalgeschäftsstelle Bautzen melden. Wir senden Ihnen dann die spezielle Einladung zu.

## Unternehmerfrühstück Riesa-Großenhain

**am: 26.06.2013 - 08.30 bis 10.30 Uhr**

Ort: Hotel Moritz, Dorfstr.2, 01619 Moritz

Thema: Unternehmensbewertung-Kreditvergabe / Möglichkeiten der Beeinflussung

Weitere Informationen und Anmeldung bei: Herr Albrecht Brosius, BVMW-Verbandsbeauftragter Region Meißen, Tel. 0172 8129 859, Mail [albrecht.brosius@bvmw.de](mailto:albrecht.brosius@bvmw.de)

## Information

### Machen Sie Ihr Unternehmen fit für SEPA

Das **SEPA-Verfahren** ersetzt ab **01.02.2014** das **deutsche Zahlungsverkehr-Verfahren für Überweisungen und Lastschriften in allen Nicht-Verbraucher-Geschäften**. Machen Sie Ihr Unternehmen bereits jetzt fit für SEPA. Denn gerade im Bereich „Lastschriften“ kommen umfassende Anpassungen auf Sie zu. Wer nicht rechtzeitig umstellt, riskiert in Zeitdruck zu geraten und im schlimmsten Fall Zahlungsausfälle. Vereine könnten evtl. eine Satzungsänderung benötigen, Ihre Geschäftspapiere und der Internetauftritt sind u. U. anzupassen.

Sie selbst müssen einige Angaben konvertieren, prüfen und ggf. manuell eingeben und klären und vor allem, mit Geschäftspartnern in Kontakt treten; Sie benötigen deren aktive Mitwirkung. Die Umstellungen müssen sowohl in Ihrer Banking-Software aber auch Ihren Finanzbuchhaltungs- und Lohnabrechnungsprogrammen inhaltlich und technisch umgesetzt werden.

Wegen der Komplexität der anstehenden Aufgaben in den Unternehmen laden wir Sie zu einer **Schulungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Volksbank Bautzen** ein. Die Veranstaltung findet **am 12.06.2013 in Brettnig-Hauswalde** und **am 18.06.2013 in Bautzen** statt. Die Maßnahme ist ausgerichtet auf die "Macher" im Unternehmen. Beginn ist jeweils **15:00 Uhr**.

Wir senden Ihnen gern die **Anmeldeunterlagen** zur Veranstaltung zu. Ihre Ansprechpartnerin ist **Frau Mary Friedrich in unserer Niederlassung Brettnig-Hauswalde (Tel. 035952 28779 oder E-Mail [info@bit-aktiv.de](mailto:info@bit-aktiv.de))**.

BITaktiv Computertraining Inhaberin Janett Schröder, Geschäftssitz: Humboldtstr. 25 – 02625 Bautzen - Tel.: 03591 380-1200  
Niederlassung: Bischofswerdaer Str. 61 – 01900 Brettnig-Hauswalde – Tel.: 035952 28779.

## Information

### 3. Techniksymposium

Die Staatliche Studienakademie Dresden führt am 07. Juni 2013 das 3. Techniksymposium durch. Dieses Symposium ist eine Fach- und Informationsveranstaltung der Studiengänge Holz- und Holzwerkstofftechnik und Informationstechnik.

Die Vormittagsveranstaltung geht von 09.00-13.00 Uhr und steht unter dem Slogan „Wie bekommen Firmen qualifiziertes Personal“. Sowohl aus der Sicht der Firmen als auch aus der Sicht von zukünftigen Studenten wird darüber diskutiert.

Die Nachmittagsveranstaltung „Vernetztes Denken in der Fertigung“ ist speziellen Fachvorträgen gewidmet, zu denen Sie eingeladen sind.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.ba-dresden.de](http://www.ba-dresden.de)

### Neue Mitglieder

**Holger Kuhne**, Vertragshändler für KÄRCHER & HEYLO  
Herr Holger Kuhne  
[www.kuhne-kaercher.de](http://www.kuhne-kaercher.de)

**Die nächste „Mittelstand-Aktuell“ erscheint am 05.07.2013**

Redaktion: Sirko Rosenberg  
Tel. 03591-200910 <> Fax 03591-200919  
Mail: [s.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com](mailto:s.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com)  
Schafbergstraße 4 <> 02625 Bautzen  
[www.mittelstand-oberlausitz.com](http://www.mittelstand-oberlausitz.com)